

Z124A

-1-

I. JAHRESBERICHT DES THOMAS-INSTITUTES

DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN

Oktober 1994 bis September 1995



ASTUS OF CHELT - THE LOUVRE



JAHRESBERICHT OKTOBER 1994 BIS SEPTEMBER 1995

des



*Thomas-Institutes
der
Universität zu Köln
Universitätsstr. 22
50923 Köln
Tel.: 0221/470-2309
Fax.: 0221/470-5011
e-mail: althl@rsl.riz.uni-koeln-de*

Direktor: Prof. Dr. Jan Adrian Aertsen

Wenn hiermit nun, eine neue Einrichtung eröffnend, erstmals ein Arbeitsbericht des Thomas-Institutes vorgelegt wird, so mag sich die Frage nach seinem Sinn aufdrängen, da doch bereits der offizielle Bericht der Universität existiert. Von diesem jedoch unterscheidet sich der vorliegende neue durch sein breiteres Spektrum, das unabhängig von vorgegebenen Formen die Erfassung von Veranstaltungen, Ereignissen und personellen Angelegenheiten ermöglicht, so wie es das Institut nach eigenen Kriterien als wichtig erachtet.

Mit diesem ersten internen Jahresbericht des Thomas-Institutes präsentiert sich dieses zugleich unter seinem neuen Leiter Prof. Dr. Jan Adrian Aertsen (Direktor seit dem 1.2.1994), dessen Antrittsvorlesung am 21.6.1994 zusammen mit derjenigen von Prof. Dr. Klaus E. Kaehler zu hören war. Ihr Thema stellte in angemessener Auswahl die Bedeutung des Albertus Magnus im Kontext der mittelalterlichen Transzendentalienlehre dar ("Albertus Magnus und die mittelalterliche Philosophie"); angemessen war die Auswahl deshalb, weil Professor Aertsen sich damit nicht allein in die Bedeutsamkeit der historisch traditionsreichen Bezüge der Universität zu Köln begab, sondern zugleich sich selbst von seinem eigentlichen Fachgebiet her vorstellte. Die Rechtmäßigkeit von Alberts Beiwort "Magnus" wurde dabei pointiert in bezug auf seine Transzendentalienlehre verstanden, wiewohl die Verdienste jenes ersten umfassenden lateinischen Aristoteles-Kommentators und Mitbegründers der späteren Universität zu Köln kaum Raum für Zweifel lassen.

Doch weitere Ereignisse waren längst vorangegangen. So stand bereits die 29. Kölner Mediaevistentagung unter dem Zeichen des neuen Direktors. Wären die vorigen Tagungen nicht ebenso perspektiven- und inhaltsreich gewesen, so hätte man denken können, man spüre frischen Wind. Das Thema - "Individuum und Individualität im Mittelalter" - jedenfalls zeichnet (vor dem Hintergrund des gängigen Bildes vom finsternen Mittelalter) sich durch eine fast provokatorische Akzentuierung aus. Daß es genügend Stoff bot, jene vier Tage mit Vorträgen und insbesondere den neuen Band der Miscellanea mit über 50 Aufsätzen zu füllen, beantwortet die implizite Frage, ob es denn so etwas gäbe wie Individualität im Mittelalter, gleichsam von selbst. Um die Vielgestaltigkeit des Mittelalters in dieser Hinsicht aufzuzeigen, wurden neben Philosophie auch Beiträge aus Geschichte, Politik und Mystik, Literatur

und Kunst aufgenommen. Über 300 Teilnehmer aus 20 Ländern haben dieses Jahr an der Tagung wieder teilgenommen, für deren Organisation traditionellerweise Dr. Andreas Speer zuständig war.

Zwei kleinere, vom Institut aus geplante Tagungen führten einige Mitarbeiter nach Bulgarien und in die Tschechische Republik. Die Tagung in der Tschechischen Republik, deren Thema die Aristoteles-Rezeption im Mittelalter unter verschiedenen Gesichtspunkten war, wurde durch einen tschechischen Stipendiaten (Martin Pokorny) angeregt; die Beziehungen des Thomas-Instituts zu Bulgarien konnten dagegen auf eine längere Tradition zurückgreifen. Gegenstand dieser Tagung war - mit allen konnotativen Konsequenzen - die Begegnung von Ost und West im Kommentar des Thomas zu 'De divinis nominibus' von Pseudo-Dionysius. Die Fruchtbarkeit der Tagung läßt sich unter anderem auch an dem Plan ablesen, eine teilweise Übersetzung dieses Kommentars unter Leitung von Professor Aertsen und Dr. Speer vorzunehmen.

Weniger international und forschungsorientiert, jedoch keineswegs weniger originell, war der Versuch einer Anknüpfung an die erstorbene (und damit für einen Augenblick wiederbelebte) Tradition der 'disputatio ordinaria', mit der am 9. November 1994 die Habilitation von Herrn Speer nach mittelalterlichem Vorbild inoffiziell abgerundet wurde. Aktiv beteiligt waren an dieser 'dies disputabilis' neben dem 'magister praesidens', Prof. Dr. Jan A. Aertsen, die Professoren Klaus-E. Kaehler, Udo Kindermann und Albert Zimmermann. Die These, die Herr Speer zu verteidigen hatte, war die seiner Habilitationsschrift und also die These von der "entdeckten Natur" im 12. Jahrhundert, die er gegen alle kritischen Einwände mit unbestechlicher Kenntnis und Argumentation zu verteidigen wußte (vgl. Hans Gerhard Senger, in: Universitätsjournal 24, Heft 4, 1994, S. 45f.).

Seine Antrittsvorlesung hatte Dr. Speer bereits am 26. Oktober gehalten; mit ihr zeigte er sich von seiner gleichsam zweiten Seite - der ästhetischen. Der Titel "Jenseits von Kunst und Schönheit? Auf der Suche nach dem Gegenstand einer philosophischen Ästhetik" verkündet dies, ohne daß inhaltlich freilich der Bezug zum Mittelalter aufgegeben worden wäre.

Einen Höhepunkt ganz besonderer Art hat das Institut gewiß Frau Dr. Vuillemin-Diem zu verdanken: Mit der Edition der vierten und bedeutendsten der lateinischen Übersetzungen der aristotelischen Metaphysik - der Version von Wilhelm von Moerbeke - hat Frau Vuillemin einen krönenden Abschluß der Herausgabe dieser lateinischen Metaphysiken vorgelegt, der sie sich über viele Jahre hinweg gewidmet hatte.

Überdies verdient die Gründung des Meister-Eckhart-Archivs Erwähnung, mit dem eine in die 50er Jahre und auf Prof. Josef Koch zurückgehende Tradition des Thomas-Institutes neu belebt werden soll (vgl. dazu den im Bulletin der SIEPM - der Societe Internationale Pour L'Etude De La Philosophie Mddievale - erscheinenden Beitrag von Dr. Speer und Wouter Goris).

Schließlich sei auf die von Professor Aertsen neu eingeführte Einrichtung der Forschungskolloquien hingewiesen, die Mitarbeitern des Institutes und auswärtigen Wissenschaftlern die Möglichkeit bietet, ihre Forschungsarbeit vor einem kritischen Publikum vorzutragen, um so im Falle der auswärtigen Wissenschaftler außerdem die Zusammenarbeit verschiedener Institutionen zu fördern.

Bevor nun zum tabellarischen Teil übergegangen wird, sei noch kurz auf die beiden großen anstehenden Ereignisse der zwei folgenden Jahre, deren Vorbereitung schon jetzt ganz die Arbeit des Instituts prägt, hingewiesen: Zum Thema "Raum und Raumvorstellungen im Mittelalter" wird im September 1996 die 25. Kölner Mediaevistentagung stattfinden und zum nicht wenig ambitionierten und ambivalenten Thema "Was ist Philosophie im Mittelalter" der Weltkongress der SIEPM, 1997 in Erfurt. In kleinerem Rahmen geht beiden Tagungen die Averroes-Tagung voran, die diesmal für Köln vorgesehen ist.

(Frank Hentschel, wiss. Mitarbeiter)

I. Mitarbeiter

1) Direktor: Prof. Dr. Jan Adrian Aertsen

2) Wissenschaftliche Mitarbeiter: Prof. Dr. Craemer-Ruegenberg, Dr. Silvia Donati, Dr. Roland Hissette, Heinrich Riggen, Dr. Horst Schmiejja, Dr. Andreas Speer (Priv.-Doz.), Dr. Gudrun Vuillemin-Diem.

Dir. emer.: Prof. Dr. Albert Zimmermann.

Bibliothekar: Wolfram Klatt.

Sekretärin: Ursula Schüller.

3) Hilfskräfte: Klaus Braun, Wouter Goris, Hermann Hastenteufel, Frank Hentschel, Karl Kegler, Stefan Nottelmann, Martin Pickave, Angela Schiffhauer, Nicola Senger.

4) Stipendiaten:

John Cuddeback: Doktorand an der Catholic University of America, Washington; Arbeit an Dissertation bei Dr. David Gallagher, Thema: "Natural Law as an Extrinsic Principle in Thomas Aquinas"; Hans-Seidel-Stiftung 1.1.1994-30.6.1995.

Davi: 1 Gallagher (Catholic University of America, Washington): Studien zur Ethik des Thomas von Aquin; Hans-Seidel-Stiftung 1.10.1993-30.9.1994.

Wouter Goris: Doktorand an der Vrijen Universiteit, Amsterdam; Arbeit an Dissertation bei Jan A. Aertsen, Thema: "Einheit als principium und Finis. Der Einheitsbegriff im Denken Meister Eckharts"; DAAD 1.8.-30.9.1994, sowie darüber hinaus mit einem Stipendium der Vrijen Universiteit, Amsterdam.

Douglas Minson: Doktorand an der Catholic University of America, Washington; Arbeit an Dissertation bei Dr. David Gallagher, Thema: "Curiositas"; Hans-Seidel-Stiftung 1.1.1994-30.6.1995. –

Martin Pokorny: Doktorand an der Karlsuniversität Prag; Arbeit an Magister-Arbeit, Thema: Impetus des Einen (Beitrag zur Begriffsgeschichte) - das

transzendente Eine bei Aristoteles, Thomas von Aquin und Duns Scotus. KAAD 15.11.1994-30.8.1995.

Martin Tracey: Doktorand am Medieval Institute der University of Notre Dame; Arbeit an Dissertation bei Dr. Mark D. Jordan, Thema: "On the Objects and Modes of scientia moralis: Albert the Great's Super Ethicam in its Historical Context"; Fullbright-Stipendium 8.8.1994-15.2.1996.

Cecilia Trifolgi: Universität zu Pisa; Untersuchungen zu ungedruckten Physikkommentaren; Studien zum 3. und 4. Buch der Physik des Aegidius Romanus; Alexander-von-Humboldt-Stiftung.

II. Unternehmungen:

1) Am Institut beheimatete Unternehmungen:

a) Historisch-kritische Edition der lateinischen Übersetzungen der aristotelischen Metaphysik im Rahmen des gesamten Aristoteles Latinus, hrsg. von der 'Union Academique Internationale' (Leitung: Albert Zimmermann); Abschluß der kritischen Ausgabe der Übersetzung der aristotelischen Metaphysik von Wilhelm von Moerbeke (Gudrun Vuillemin-Diem).

b) Historisch-kritische Edition der Werke des Averroes (= Ibn Rushd) in der Reihe Averrois Opera, hrsg. von der 'Union Académique Internationale' (Leitung: Albert Zimmermann); am Thomas-Institut: Edition der arabisch-lateinischen Übersetzungen von Aristoteles-Kommentaren (gefördert von der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften):

A) Mittlerer Kommentar zu 'De interpretatione', historisch-kritischer Text einschließlich des arabisch-lateinischen Apparates und Präfatios sind im Druck; derzeit werden die Lexiken fertiggestellt (Roland Hissette, Mitarbeit: Klaus Braun).

B) Physikkommentar, nach der Entdeckung einer bisher unbekanntenen Übersetzung des Physikkommentars konnten vier Handschriften neu eingeordnet werden; mehrere zweifelhafte Textteile konnten als ursprüngliche Leserglossen identifiziert werden (Horst Schmiejja).

c) Cusanus-Edition, Editionsstelle Köln am Thomas-Institut. Historisch-Kritische Edition der Opera omnia des Nikolaus von Kues, hrsg. von der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Leitung: Prof. Dr. Karl Bormann, wiss. Mitarbeiter: Dr. Heide Riemann, Dr. Elans Gerhard Senger, wiss. Hilfskraft: Christof Fiscoeder.

A) De aequalitate (Bd. X, H. G. Senger), in Arbeit.

- B) De ludo globi I und II (Bd. IX, H. G. Senger), in Arbeit.
- C) De visione dei (Bd. VI, K. Bormann, H. Riemann), in Arbeit.
- D) Sermones CCLVIIIff. (Bd. XIX, H. Riemann), in Arbeit.

2) Institutseigene Unternehmungen:

a) Aegidius Romanus, (Finanzierung durch die Deutsche Forschungsgesellschaft, DFG), seit April 1995 zusammen mit dem Philosophischen Seminar B der Universität Bonn; Leitung: Prof. Dr. Francesco del Punta der Universität zu Pisa; Dienststellenleitung bis April 1995: Albert Zimmermann, seit April 1995: Prof. Dr. Ludger Honnefelder: Arbeit an der Edition der Bücher I und II des Physikkomentars + Untersuchungen weiterer ungedruckter Physikkommentare (Silvia Donati, Heinrich Rigger).

b) Abt Speer: Die Arbeiten an einer kritischen Edition mit deutscher Übersetzung der Suger-Schrift 'De consecratione', einschließlich Erklärungsnoten und Einleitung stehen kurz vor dem Abschluß (Prof. Dr. G. Binding vom kunsthistorischen Institut, Andreas Speer, Nicola Senger, Martin Pickave); eine Gesamtausgabe der "ästhetischen" Schriften Sugers ist in Vorbereitung.

c) Die mittelalterliche Lehre der transcendentia, das Seiende, Eine, Wahre, Gute und (nach manchen Denkern) Schöne: Das Projekt richtet sich auf die historische Entwicklung der Lehre seit ihrer Herausbildung im 13. Jahrhundert (Philipp der Kanzler) bis zu den 'Disputationes metaphysicae' des Suárez und auf die systematische Bedeutung der Transzendentalienlehre für die mittelalterliche Philosophie (Jan A. Aertsen).

d) Meister Eckhart, Eröffnung des Archivs, Ausarbeitung des Programms.

III. Veranstaltungen:

1) Tagungen:

a) 29. Kölner Mediaevistentagung, "Individuum und Individualität im Mittelalter", 13.-16. September 1994 (vgl. A. Speer, in: Universitätsjournal 24, Heft 3, 1994, S. 62-63).

b) Kolloquium zusammen mit dem philosophischen Institut der tschechischen Akademie der Wissenschaften und dem Prager philosophischen Institut an der Karlsuniversität, Prag. Datum: 20.-21. April 1995, Thema: "Medieval Approaches to Aristotle: Reception, Synthesis, Condemnation, Mediation; Vortragende: Dr. Petr Rezek (Prag), Wouter Goris (Amsterdam/Köln), Andreas Speer (Köln), Martin J. Tracey (Notre Dame) (vgl. M. Tracey, W. Goris, M. Pokorny, in: Universitätsjournal 25, Heft 3, 1995, S. 75f.).

c) Kolloquium zusammen mit der St. Kliment Ochridski-Universität, Sofia in Blagoevgrad (Bulgarien). Datum: 21.-26. Juli 1995, Thema: "Gutheit, Schönheit, Licht", Der Kommentar des Thomas von Aquin zur Schrift "De divinis nominibus" des Pseudo-Dionysius (cap. IV, lect. 1-8) (vgl. Universitätsjournal 25, Heft 4, 1995, in Vorbereitung).

Teilnehmer des Thomas-Institutes: Jan A. Aertsen (Referent), Wouter Goris (Referent), Frank Hentschel (Referent), Andreas Speer (Referent) - Roland Hissette, Richard Värnimprlinge, Stefan Nnttedmann Martin Pirkavi, Martin Pnkorny, Nicola Senger.

2) Forschungskolloquien

- 19. 10. 1994: Frau Vuillemin-Diem, Bericht von den Editionsarbeiten zur Metaphysik-Fassung des Wilhelm von Moerbeke.

- 25. 1. 1995: Prof. Dr. Hans Daiber (Vrije Universiteit, Amsterdam): "Die Begegnung des europäischen Mittelalters mit der islamischen Philosophie".

- 11. 5. 1995: Prof. Dr. Theo Kobusch (Ruhr-Universität, Bochum): "persona als ens morale".

- 14. 6. 1995: Prof. Dr. Italo Ronca (Universität, Pretoria): Bericht von den Editionsarbeiten zum "Dragmaticon" des Wilhelm von Conches.

IV. Dissertationen:

- Rolf Darge: "Die Erkenntnis des Habitus und die Funktion des moralischen Habitus im Aufbau der Handlung nach Thomas von Aquin", *Rigorosum*: 8.7.1995. Note: "Eximium".

V. Publikationen:

1) Einzelpublikationen

Jan A. Aertsen. Gibt es eine mittelalterliche Philosophie?, in: *Philosophie und geistiges Erbe des Mittelalters*, eingel. von A. Speer, Symposium zum 65. Geburtstag von Prof. Dr. A. Zimmermann, Köln 1994, S. 13-30.

Ders. Thomas van Aquino en de Thomas van Utrecht, Kritische Kanttekeningen bij de Utrechtse Lezing van de 'Summa theologiae', in: *Bijdragen, Tijdschrift voor Filosofie en Theologie* 55 (1994), S. 56-71.

Ders. Tendencies and Perspectives in the Study of Medieval Philosophy, in: J. Hamesse (Hrsg.), *Bilan et Perspectives des Etudes Medievales (Acts of the First European Congress on Medieval Studies)*, Louvain-la-Neuve 1995, S. 107-128.

Ders. Aquinas, in: *A Companion to Metaphysics*, hrsg. von Jaegwon Kim and Ernest Sosa, Oxford 1995, S. 20-24.

Ders. Boethius, in: *ebda.*, S. 56f.

Ders. Ein einziges Individuum übertrifft alle Universalien in der Welt. Die Entdeckung des Individuums im Mittelalter, in: *Wirtschaft und Wissenschaft* 1995/1, S. 45-48.

Ders. Gibt es eine mittelalterliche Philosophie?, in: *Philosophisches Jahrbuch* 102 (1995), S. 161-176 (= überarbeitete Fassung des Beitrages aus 'Philosophie und geistiges Erbe...').

Ders. Einleitung: Die Entdeckung des Individuums, in: *Miscellanea Mediaevalia* (vgl. V, 2b), S. IX-XVII.

Ders. Die Thesen zur Individuation von 1277, Heinrich von Gent und Thomas von Aquin, in: *ebda.*, S. 249-265.

Wouter Goris. Ethique et Metaphysique? Le rôle de la pensee d'Eckhart dans le debat sur le propre de la philosophie medievale, in: *Recherches de Theologie ancienne et medievale* LXII (1995), S. 226-254.

Ders. Prout iudicaverit expedire. Zur Interpretation des zweiten Prologs zum Opus expositionum Meister Eckharts, in: *Medioevo XX* (1995), S. 233-278.

Frank Hentschel. Sinnlichkeit und Vernunft in Augustins "De musica", in: *Wissenschaft und Weisheit* 57/2 (1994), S. 189-200.

Ders. 'Das Ewig-Weibliche...', Liszt, Mahler und das bürgerliche Frauenbild, in: *Archiv für Musikwissenschaft*, Heft 4, 1994, S. 274-293.

Roland Hissette. Quelques caracteristiques d'une traduction attribuee à Guillaume de Luna, in: *Methodologie de la traduction: De l'Antiquite à la Renaissance*, hrsg. von Ch. M. Ternes et M. Mund-Dopchie (= *Etudes Classiques*, 4), Luxembourg 1994, S. 87-110.

ders. L'apport d'un manuscrit d'Erfurt à l'edition d'un commentaire d'Averroes, in: *Die Bibliotheca Amploniana. Ihre Bedeutung im Spannungsfeld von Aristotelismus, Nominalismus und Humanismus*, hrsg. von A. Speer (= *Miscellanea Mediaevalia* 23), Berlin 1995, S. 110-121.

ders. Saint Thomas et l'intervention episcopale du 7 mars 1277, in: *Studi* 1995 (Istituto San Tommaso), hrsg. von D. Lorenz und S. Serafini, Rom 1995, S. 204-258.

Hans Gerhard Senger. Metaphysischer Atomismus. Zur Transformation eines Denkmodells durch Nikolaus von Kues, in: *Studien zum 15. Jahrhundert. Festschrift für Erich Meuthen*, hrsg. von Johannes Helmuth und Heribert Müller in Zusammenarbeit mit Helmut Wolff, München 1994, Bd. 1, S. 311-329.

Ders. Artikel "Nikolaus von Kues", in: *Theologische Realenzyklopädie*, Bd. XXIV, Lfg. 3/4, Berlin, New York 1994, S. 554-564.

Ders. Nicolai de Cusa De docta ignorantia. Liber primus. Edidit Paulus Wilpert - Nikolaus von Kues: Die belehrte Unwissenheit. Buch I, ..., Vierte, erweiterte Aufl. besorgt von H. G. Senger, Hamburg 1994, XIII 161 S. (neu: 11 S.).

Ders. (Hrsg.). *Philosophische Editionen. Erwartungen an sie - Wirkungen durch sie. Beiträge zur VI. Internationalen Fachtagung der Arbeitsgemeinschaft philosophischer Editionen* (11. - 13. Juni 1992 Berlin).

Ders. Nikolaus von Kues. Eine Ausstellung in der Galerie in der Universität, in: *Kölner Universitätsjournal* 24. Jg., Ausgabe 3 (1994), S. 81-83.

Ders. Ordentlicher Disput im Musiksaal, in: *Kölner Universitätsjournal* 24. Jg., Ausgabe 4 (1994), S. 44-46.

Ders. M. Fumagalli - Bari 1989, in: *Mediaevistik* 7 (1994), S. 262-265.

Andreas Speer zus. mit G. Binding. Abt Suger von Saint-Denis: "De consecratione". Kommentierte Studienausgabe, **Veröffentlichungen der Abteilung Architekturgeschichte** der Universität zu Köln, Köln 1995.

Andreas Speer. Christus. Der eine Lehrer im göttlichen Wort. Bonaventuras Beitrag zu einer Theologie des Wortes, in: H. P. Neuheuser (Hrsg.). Wort und Buch in der Liturgie, St. Ottilien 1995, S. 171-190.

Ders. Zwischen Naturbeobachtung und Metaphysik. Zur Entwicklung und Gestalt der Naturphilosophie im 12. Jahrhundert, in: G. Wieland (Hrsg.), Aufbruch - Wandel - Erneuerung. Beiträge zur sogenannten Renaissance des 12. Jahrhunderts, Stuttgart 1995, S. 155-180.

Ders. Reception - Mediation - Innovation. Philosophy and Theology in the 12th Century, in: Bilan et perspectives des etudes medievals en Europe. Proceedings of the First European Congress of Medieval Studies (Spoleto 27-29 may 1993), hrsg. von J. Hamesse, Louvain-la-Neuve 1995, S. 129-149.

Ders. Artikel "Daniel v. Morley", "Exempelursache", "Finalität, Finalursache", "Joachim von Fiore", in: LThK Bd. 3.

Ders. Artikel "Schöne, das", in: LexMA Bd. 7 (7. Lieferung, München 1995), Sp. 1531-1534.

Ders. Rezeption - Vermittlung - Innovation. Philosophie im 12. Jahrhundert, in: Munuscula Erfordensia Erico Kleineidam Nongenario Oblata. Sonderschriften der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt, Bd. 25 (1995), hrsg. von J. Dummer und J. Kiefer, S. 13-35.

Ders. Yliathin quod est principium individuandi. Zur Diskussion um das Individualitätsprinzip im Anschluß an prop. 8[9] des "Liber de causis" bei Johannes de Nova Domo, Albertus Magnus und Thomas von Aquin, in: Miscellanea Medievalia 24: Individuum und Individualität im Mittelalter, hrsg. von Jan A. Aertsen und A. Speer, S. 266-286.

Ders. Jenseits von Kunst und Schönheit? Auf der Suche nach dem Gegenstand einer philosophischen Ästhetik, in: Allgemeine Zeitschrift für Philosophie 20.3 (1995), S. 181-187.

Ders. Lux est prima forma corporalis. Lichtmetaphysik oder Lichtmetaphorik bei Robert Grosseteste?, in: Medioevo XX (1995), S. 51-76.

Gudrun Vuillemin-Diem (ed.). Aristoteles, Metaphysica; Recensio et Translatio Guillelmi Moerbeka, Leiden, New York und Köln 1995 (Aristoteles Latinus XXV 3.1 + 3.2)

Albert Zimmermann. "Finsteres Mittelalter". Bemerkungen zu einem Schlagwort, in: Miscellanea Mediaevalia 23, hrsg. von A. Speer, Berlin 1995, S. 1-15.

ders. Remarques et Questions relatives à l'oeuvre de Ferrand d'Espagne, in: Diálogo Filosófico-Religioso entre Christianismo, Judaismo e Islamismo... en la Peninsula Iberica, Louvain-la-Neuve 1994, S. 213-228.

ders. La Valeur de la Personne comme Norme de la Societe dans la Pensee Medievale, in: Veritas 38 (1994), Porto Alegre, S. 181-190.

ders. Zur Herkunft der Idee der Menschenwürde, in: Aufklärung durch Tradition, Symp. zum 90. Geb. von Josef Pieper, Münster 1995, S. 73-86.

ders. Artikel "Albertus Magnus", in Deutsche Biographische Enzyklopädie, Bd. 1, München u.a. 1995, S. 71-73.

ders. Bemerkungen zu einem Mythos, in: Verdad, Percepción, Inmortalidad, in: Misc. en homenaje al Prof. Wolfgang Strobl, Valencia 1995, S. 651-656.

2) Publikationsreihen:

a) Studien und Texte zur Geistesgeschichte des Mittelalters (hrsg. von Jan A. Aertsen, Leiden-Koin 1994):

Bd. 39: Butterworth, Ch. E. and Kessel, B. A. (Hrsg.). The Introduction of Arabic Philosophy into Europe, 1994.

Bd. 40: Kaufmann, M. Begriffe, Sätze, 'Dinge. Referenz und Wahrheit bei Wilhelm von Ockham, 1994.

Bd. 41: Hülsen, C. R. Zur Semantik anaphorischer Pronomina. Untersuchungen scholastischer und moderner Theorien, 1994.

Bd. 42: De Rijk, L. M. (Hrsg.). Nicholas of Autrecourt. His Correspondence with Master Giles and Bernard of Arezzo. A Critical Edition from Two Parisian Manuscripts with an Introduction, 1994.

Bd. 43: Schönberger, R. Relation als Vergleich. Die Relationstheorie des Johannes Buridanus im Kontext seines Denkens und der Scholastik, 1994.

Bd. 44: Saarinen, R. Weakness of the Will in Medieval Thought, 1994.

Bd. 45: Andreas Speer. Die entdeckte Natur. Untersuchungen zu Begründungsversuchen einer "scientia naturalis" im 12. Jahrhundert, Studien und Texte zur Geistesgeschichte des Mittelalters, 1995.

Bd. 46: Te Velde, Rudi A. Participation and Substantiality in Thomas Aquinas, 1995.

Bd. 47: Tuninetti, L. F. 'Per se notum'. Die logische Beschaffenheit des Selbstverständlichen im Denken des Thomas von Aquin, 1995.

Bd. 48: Hoenen, M. J. F. M. & A. de Libera (Hrsg.). Albertus Magnus und der Albertismus. Deutsche philosophische Kultur des Mittelalters, 1995.

b) *Miscellanea Mediaevalia* (Hrsg. von Jan A. Aertsen)

Andreas Speer (Hrsg.). *Miscellanea Mediaevalia* 23: Die Bedeutung der Bibliotheca Amploniana im Spannungsfeld von Aristotelismus, Nominalismus und Humanismus, Berlin-New York 1995.

Jan A. Aertsen und Andreas Speer (Hrsg.). Individuum und Individualität im Mittelalter, *Miscellanea Mediaevalia*, Bd. 24, Berlin 1995.